

TUS-report

Ausgabennummer: 139 | März 2015



Was steht Wo?

Handball	Seite 10 – 13	Leichtathletik	Seite 20 – 24
TGW	Seite 15	Tennis	Seite 25 – 31
Boule	Seite 16 – 18	Karate	Seite 32 – 35
Faustball	Seite 19	Volleyball	Seite 36 – 45

Bitte beachten Sie das beigeheftete **Sportprogramm** für den **FRÜHLING**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, 76199 Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01
76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de
Internet: www.tus-rueppurr.de

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag 19 – 19.30 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
BIC GENODE61KA1 | IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß, Jürgen Blenk

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus.redaktion@gmail.com oder
tus-report@tus-rueppurr.de

Gesamtherstellung: Printpark Widmann GmbH | Karlsruhe-Durlach

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: ist für die nächste Ausgabe des TUS-reports der **30.04.2015**

Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Wir drucken auf chlorfrei gebleichtem Papier – der Umwelt zuliebe.

Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2015

Liebe Mitglieder,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung (§ 9 unserer Satzung) lade ich Euch hiermit schriftlich, aber deshalb nicht weniger herzlich ein am

Donnerstag, den 26. März 2015

um 19.30 Uhr im Vereinsheim, Steinmannstraße 1

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung und Ehrungen**
2. **Jahresbericht des Vorsitzenden und Aussprache**
3. **Kassenbericht und Bericht der Revisoren**
4. **Entlastung des Vorstands**
5. **Neuwahl von Vorstandsmitgliedern***
6. **Verabschiedung des Haushaltsplans 2015****
7. **Anträge**
8. **Verschiedenes**

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind gemäß § 9 Nr. 2 der Satzung schriftlich und mit ausführlicher Begründung bis 4. März 2015 an den Verein zu Händen des Vorsitzenden einzureichen. Ich bitte herzlich, in diesem Jahr mal wieder an einer Jahreshauptversammlung teilzunehmen und freue mich erwartungsvoll auf Euer Kommen.

Mit freundlichen Grüßen, bis dann

Günter Brümmer | Vorsitzender

*) Neu zu wählen sind mit den Bezeichnungen der Satzung^a (in Klammern die Namen der bisherigen Amtsinhaber):

ein stellv. Vorsitzender (Dr. Thomas Greß), ein Kassenwart (Peter Oster), ein Spielwart (Andrea Rosemeier), ein Pressewart (Pia Greß) sowie ein Revisor (Michael Greß)
Beisitzer: für Übungsbetrieb (NN)

**) Der neue Haushaltsplan ist in der Geschäftsstelle zu deren üblichen Sprechzeiten einzusehen.

^a Alle in dieser Einladung aufgeführten Personenbezeichnungen/Positionen/Ämter beziehen sich auf beiderlei Geschlecht, d. h. insbesondere alle Ämter können auch weiblich besetzt werden. Die hier verwendete Sprachform wurde lediglich aus Gründen der Vereinfachung gewählt.

EHRUNGEN 2015

Der TUS-Rüppurr ehrt Mitglieder

für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein oder
für besondere Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ...
... für **40 Jahre Mitgliedschaft** mit der Vereinsehrennadel in Gold,
... für **25 Jahre Mitgliedschaft** mit der Vereinsehrennadel in Silber.

(Gezählt werden die Mitgliedsjahre ab dem 19. Lebensjahr)

2015 werden zum Ehrenmitglied ernannt:

Christa Geesing, Gudrun Kaun, Carola Kessel, Christel Leuthner und Matthias Hollerbach.

Die Goldene Ehrennadel erhalten:

Liselotte Adami, Dr. Katharina Brümmer, Ilse Kästel, Ruthild Knauß,
Erika Mann, Ingeborg Müller, Brunhilde Niegel, Ursula Rothe, Dr. Hartmut Braun,
Günter Brümmer, Dr. Thomas Greß, Rainer Ludes, Dr. Reinhard Richter,
Gerhard Rudolph, Edgar Weingartner und Prof. Klaus Winkler.

Die Silberne Ehrennadel erhalten:

Andrea Greß, Ursula Juretzki und Jürgen Kassens.

Anzeige

das VEREINSSPORTFEST

des TUS Rüppurr 2014

Die Attraktivität unseres Hallensportfestes nahm in den letzten Jahren immer mehr ab, d. h. die Zahl der Angebote wurde stetig weniger und damit auch die Zahl der Zuschauer. Deshalb unternahmen wir im letzten Sommer einen Anlauf unter der Beteiligung möglichst aller Abteilungsleiter, Übungsleiter und aller Anderen, die einen Beitrag leisten konnten und wollten, über die Neugestaltung unseres Hallensportfestes nachzudenken. Das Ergebnis war bei unserem Sportfest 2014 zu sehen:

Wir beschränkten uns für die Vorführungen auf $\frac{2}{3}$ der Halle und benutzten das verbleibende Drittel – durch einen Vorhang abgetrennt – zu Vorbereitungen, Warmturnen und für unsere nimmersatten Ballspieler zum Austoben unter Aufsicht unserer Handballer. So wurde die Atmosphäre ruhiger und gemütlicher, da alle ein wenig zusammenrücken mussten. Wie schon in den vergangenen Jahren bewirteten uns die Leichtathleten im Foyer mit Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Kaltgetränken und neu kamen die Volleyballer hinzu. Sie schenkten Glühwein und Kinderpunsch aus und grillten vor dem Eingang Würstchen, die so großen Zuspruch fanden, dass sie schon sehr bald ausverkauft waren (das wird uns im nächsten Jahr nicht mehr passieren!). So waren die Rahmenbedingungen für unser Programm ganz neu gestaltet worden. Natürlich hatten wir uns nicht

nur Gedanken über die Rahmenbedingungen gemacht, sondern auch um das Programm selbst, das ja der Hauptzweck des Sportfestes ist. Wir wollten neben Darbietungen auch Mitmachprogramme anbieten. Die sollten teilweise in der Halle selbst als auch im Schulungsraum stattfinden. Auch wollten wir mal über den Rand unseres Vereins blicken und haben als Gäste unseren Nachbarverein RMVE (Kunstradfahren) eingeladen.

Zum Abschluss sollte dann der Nikolaus kommen und den Kindern ihre Weihnachtsgeschenke überreichen. So die Planung, und so lief dann alles ab:

Nach der Begrüßung durch unseren ersten Vorsitzenden, Günter Brümmer, hatten unsere Turn Minis (Jahrgang 2007/2008) ihre Premiere, die von ihren Übungsleiterinnen Verena König, Carina Huditz, Anne Nitschke und Antonia Grote präsentiert wurden. Es folgte die erste Tanzeinlage nach der Musik »Like ice in the sunshine«, die Ute-Backes-Haag, Sarah Sütterlin und Britta Fenske ihrer SGM-Mannschaft (Jahrgang 2002 – 2004) einstudiert hatten.

Die Kinder ab 4 Jahren kamen mit Helm, Warnwesten und Schläuchen als Feuerwehr daher und löschten ein imaginäres Feuer, vorneweg ihre Kommandanten Sandra Knauß und Elias Saeidi. Die »Barbie Girls« (Schülermannschaft 2004 – 2007) zeigten auf der Matte,

was sie unter Bodenturnen verstehen und ihnen von Heike Backes und Pia Greß beigebracht wurde. Sie wurden von der Jugendmannschaft der Jahrgänge 1998 – 2000 unter der Leitung von Christine Schantl abgelöst. Die Erwachsenen (Jahrgang 1988 – 1992) zeigten uns einen Tanz »Burlesque« (Choreographie Ute Backes-Haag) bevor die Tennisabteilung uns Einblicke in ihr Trainingsprogramm gewährte: Koordinationsübungen, Übungen am Netz, Zielwurfübungen usw. Hierzu waren zwei Netze aufgebaut, an denen Natalie Haffner und Niklas Vogel, kommentiert von Wolfgang Baumstark, die Übungen lenkten. Sandra Knauß ließ uns, assistiert von Cathleen Mauch, durch ein Schaufenster in ihre Turnstunde blicken. »I miss you« betitelten Ute Backes-Haag und Sarah Sütterlin die Bodenübung ihrer SGM-Mannschaft der Jahrgänge 2001 – 2004 und Ute Backes-Haags »Amadeus« die Bodenübung der TGM-Mannschaft 1988 – 1992.

Die TGM-Mannschaft des Jahrgangs 1982 – 1985 tanzte auf einer »Little Party« (Ute Backes-Haag), bevor der erste (von zwei) Auftritten unserer Gäste des RMVE stattfand. Ihre Trainerin Iris Walter präsentierte uns zunächst den Nachwuchs Mika, Lily und Annika im Einerkunstrad, dann auf dem Einrad Tabea und Sharleen und schließlich auf dem Zweierkunstrad Helena und Iris. Von der Gruppe Vater-Mutter-Kind konnte Christiane Jochem zunächst nur drei Kinder präsentieren, mehr waren nicht gekommen. Der Aufruf alle Kinder, die in der Halle weilten, sollten dann eben mitmachen, hatte vollen Erfolg. Die Gruppe

wuchs auf über 30 Kinder an. Initialisiert von Hartmut Nebe (Yoshukai-Karate) und unter Mithilfe von Monika Stumpe (Volleyball) erfolgte das erste Mitmachangebot, ein Vielseitigkeitswettkampf von Schülermannschaften. Vier Mannschaften mit je vier Mitgliedern traten gegeneinander an und ermittelten dabei ihren Sieger sowie die Platzierungen. Ein zweites Mitmachangebot »Zumba« sollte nun im Schulungsraum stattfinden, das kurzfristig in die Halle verlegt wurde. Leider zeigte sich hier, dass zum Mitmachen nur die Jugend, nicht aber die Erwachsenen ermuntert werden konnten. Vermutlich liegt hier die Hemmschwelle höher. Kinder zwischen 5 und 8 Jahren sind die jüngsten Mitglieder der Leichtathletikabteilung. Sie zeigten uns, angeleitet von Natalie Haffner und Jürgen Blenk, was sie so in ihrer Übungsstunde trainieren. Der zweite Auftritt unserer Gäste des RMVE war wie der Erste ein Hingucker: Alicia und Sharleen zeigten uns die hohe Kunst im Einerkunstrad, im Zweierkunstrad Helena und Iris auf zwei Rädern und im Finale acht auf einem Rad!

»Euphoria« taufte Pia Greß und Nikolai Gräff die Präsentation ihrer Kinder von 9 bis 13 Jahren.

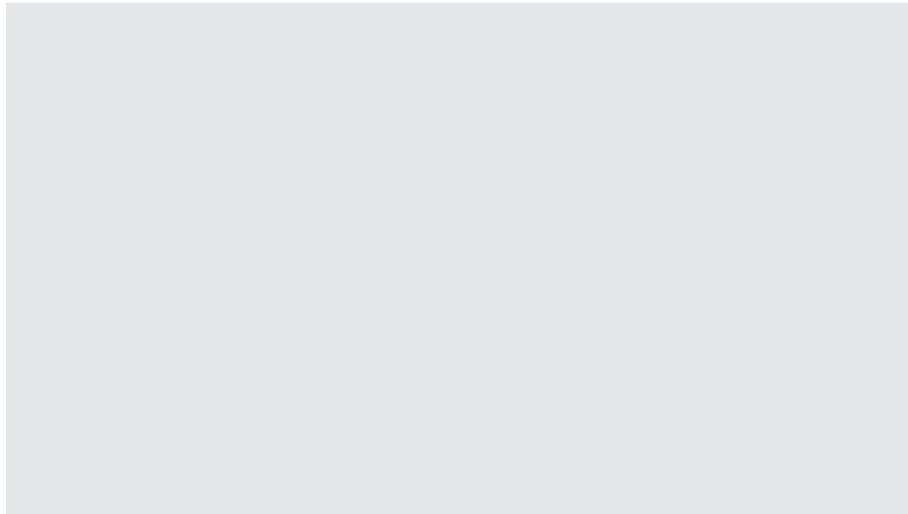
Das Finale des Turnfestes gestalteten dann alle TGM/TGW Mannschaften (Jahrgänge 1982 – 2007) unserer Turnerinnen mit fließenden Bodenturnen. Hierbei wurden alle sechs Mannschaften einzeln vorgestellt: **1.** Die Schülermannschaft der Jahrgänge 2004 – 2007, Sieger des Badischen Schülergruppenwettkampfs in der Altersklasse bis 10 Jahre, trainiert von Heike Backes und Pia Greß.

2. Die Schülermannschaft der Jahrgänge 2002–2004, Viertplatzierte bei den Badischen Schülermeisterschaften in der Altersklasse bis 14 Jahre (Übungsleiter Ute Backes-Haag und Sarah Sütterlin). 3. Die Jugendmannschaft der Jahrgänge 1998–2000, Zweitplatzierte beim Baden-Württembergischen Turnergruppenwettbewerb in der Altersklasse bis 19 Jahre unter ihrer Trainerin Christine Schantl. 4. Die TGW Mannschaft der Erwachsenen, Drittplatzierte beim Baden-Württembergischen Turnergruppenwettbewerb, trainiert von Heike Backes. 5. Die TGM Mannschaft der Erwachsenen, sie wurde mit ihrer Übungsleiterin Ute Backes-Haag Baden-Württembergischer Meister 2014. 6. Die TGM Seniorenmannschaft, ebenfalls mit ihrer Trainerin Ute Backes-Haag Baden-Württembergischer Meister 2014. Über drei Stunden waren nun vergan-

gen, voll von Präsentationen. Sehr erfreulich war, dass diesmal der ganze TUS Rüppurr in irgendeiner Form beteiligt war, so wie es eigentlich gedacht ist – ein Sportfest für Alle. Zum Abschluss kam nun noch der Nikolaus und verteilte die für die Kinder vorgesehenen Weihnachtsgeschenke. Unter dem Kostüm verbarg sich ein Montagsturner – den Namen kennen nur Eingeweihte!

Dr. No

Anzeige



Jugendsportlerehrung im Tollhaus

Bei der Jugendsportlerehrung der Stadt Karlsruhe am 25. November 2014 wurden auch etliche Nachwuchsathletinnen und -athleten des TUS Rüppurr ausgezeichnet.

Die Stadt Karlsruhe hatte zu dieser Ehrung, die erstmals im Tollhaus stattfand, insgesamt 294 Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 7 und 23 Jahren eingeladen, die in der Zeit vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2014 herausragende sportliche Leistungen erzielt hatten.

Bürgermeister Dr. Martin Lenz überreichte den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern eine Urkunde, eine Medaille und ein Präsent. Umrahmt wurde die Ehrung durch die Showeinlagen zweier Vereine, die mit einer Hip Hop Vorführung und einem Capoeira-Auftritt (brasilianischer Kampftanz) für Kurzweil sorgten. Das sind die Mädchen und Jungen des TUS Rüppurr, die sich für die Auszeichnung mit ihren Erfolgen qualifiziert hatten:

Erik Döhler, Deutscher Meister Orientierungslauf Langstrecke (H 14 und H 16), 2. Platz Deutsche Meisterschaften Orientierungslauf Sprint (H 18), Baden-Württembergischer Meister Orientierungslauf Mittelstrecke (H 16), 8. und 9. Platz bei den Jugend-Europameisterschaften Orientierungslauf (H 16), Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften Orientierungslauf (H 20).

Nils Lösel, Baden-Württembergischer Meister Orientierungslauf Mittelstrecke (H 12), Baden-Württembergischer Staffelleister Orientierungslauf (H 14).

Lars Maiwald, Baden-Württembergischer Staffelleister Orientierungslauf (H 14).

Jona Stieler, Baden-Württembergischer Staffelleister Orientierungslauf (H 14).

TUS Rüppurr, Badische Schüler-Gruppenmeisterinnen Turnen mit der Mannschaft, Jg. 2002–2004 (Bianca Anderer, Helena Feldmann, Corinna Flier, Amelie Giese, Katja Hausch, Chantal Hissin, Sophie Holl, Jette Ittner, Sharleen Klein, Melina Lüdemann, Tanja Schumann, Sarah Sütterlin, Anna Winter).

Wir gratulieren allen erfolgreichen Jugendsportlerinnen und -sportlern des TUS Rüppurr für diese Ehrung.

Andrea Rosemeier

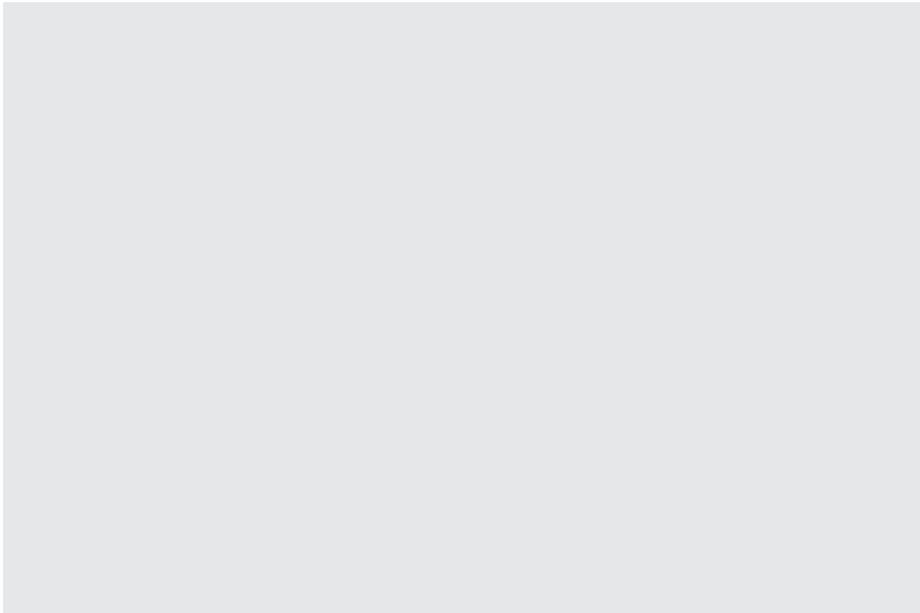


Bild von links: **Nils Lösel**, **Jona Stieler** und **Erik Döhler**



Bild: SGM Schülersmannschaft des TUS Rüppurr

Anzeige



Handball HSG Rüppurr-Bulach

Abteilungsleiter: Michael Mayer | Telefon: (01 60) 99 30 02 83
Stellvertreter: Dr. Thomas Greß | Telefon: (07 21) 88 19 09
Jugendwart: Ralf Reinhardt
Übungsleiter: Jörg Strüwing, Matthias Hofer, Michael Mayer,
Ralf Reinhardt, Steffen Mutter, Walter Keil

Aktuelle News und Mitteilungen der Handball-Abteilung
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Liebe Handballfreunde der HSG Rüppurr-Bulach,

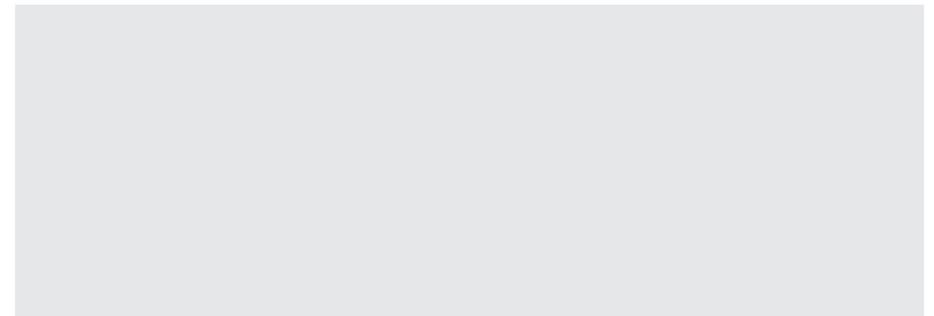
die 1. Handballmannschaft steht nach der Vorrunde auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Was sich in den ersten Spielen der Saison zeigte ... hat sich im Verlauf der Vorrunde bestätigt. Das Team der HSG Rü-Bu kann sich im oberen Tabellendrittel festsetzen.

Vor allem durch die kämpferische Einstellung und einer deutlich verbesserten Abwehr konnte man das eine oder andere Spiel, wenn auch knapp, für sich entscheiden. Es gilt nun hierauf aufzubauen und so weiter zu machen. Wenn man die gleiche Einstellung der Vorrunde und auch das bisschen Glück (was ab

und zu dabei war) auf seiner Seite hat ... kann die Mannschaft bis zum Rundenende im oberen Tabellendrittel verbleiben. Ich wünsche allen Spielern eine verletzungsfreie Rückrunde und den Zuschauern spannende Spiele in 2015.

Mit sportlichem Gruß,
Trainer Walter Keil

Anzeige



Bericht der Handballspielgemeinschaft Rüppurr-Bulach | E-Jugend

Wir Spieler der Handball E-Jugend der HSG Rüppurr-Bulach sind ein kleines, aber wildes Team junger Handballer im Alter von 8 bis 10 Jahren. Unsere beiden Trainer Ralf und Jörg haben alle Mühe, uns zu bändigen und aus uns bärenstarke Handballer zu formen.

Unsere Trainingszeiten sind jeden Donnerstag von 17.30 – 19.00 Uhr in der Eichelgartenhalle. Dort trainieren wir auf einem richtig großen Handballspielfeld (20 x 40 Meter). Zusätzlich bietet Ralf eine Handball AG an der Riedschule in Rüppurr an; Er trainiert freitags von 14 – 15 Uhr in deren Sporthalle. Na klar, hier sind wir auch dabei.

In der laufenden Saison 2014/15 spielen wir in der Beschäftigungsrunde des Handballkreises Karlsruhe. Es sind sechs Spieltage angesetzt. An jedem Spieltag treffen sich fünf Mannschaften in einer Halle. Jede Mannschaft bestreitet an diesem Tag zwei bis drei Spiele. Punk-

te und ein Tabellenstand interessieren nicht. Im Vordergrund steht hier der Spaß am Spiel und der gemeinsame Erfolg mit der Mannschaft. Wir sind mächtig stolz, denn wir konnten bisher alle unsere Spiele gewinnen. Schau doch mal zu! Am 31. Januar, 21. Februar, 1. März und 28. März 2015 sind wir wieder zu sehen.

Die Weihnachtsfeier fand im Wohnzimmer bei unserem Trainer Jörg statt. Alle waren natürlich dabei. Aus unseren Handballerkehlen erklangen Weihnachtslieder; Ruben und Jaron begleiteten uns auf der Gitarre. Es war einfach wunderbar weihnachtlich!

Anschließend gab es eine kleine Bescherung: Unsere beiden Trainer wurden mit einem Trikot mit dem Schriftzug »Supertrainer« und den Unterschriften aller Spieler beschenkt. Das Trikot ist für die beiden natürlich jetzt Pflicht beim Coachen von der Außenlinie. Wir Spieler



Bild: Weihnachtsfeier der E-Jugend in Jörgs Wohnzimmer



Bild: Mannschaftsfoto der E-Jugend

erhielten – wie es nicht anders zu erwarten war – die obligatorische »Handball-Nutella«. Die gehört natürlich an jedem Spieltag für uns Spieler auf den Frühstückstisch. Höhepunkt der Feier war der Film »das Sams«. Wir haben alle köstlich gelacht und der ein oder andere hat sich leise gedacht: Das Sams als Freund wäre toll. Kulinarisch gab es unsere Lieblingshandballergetränke – Spezi, Sprite und Fanta – und köstliches Weihnachtsgebäck. Lecker!!!

Zum Abschluss der Saison planen wir den Besuch eines Bundesligaspiels der Rhein-Neckar-Löwen in der SAP-Arena in Mannheim. Wir werden die Mannschaft ordentlich anfeuern und fest die Daumen drücken, dass es endlich klappt mit dem Gewinn der ersten deutschen Meisterschaft. Obendrein können wir uns

sicherlich von den Profis noch einiges anschauen.

Zum Schluss noch Werbung in eigener Sache: Über Verstärkung unserer Mannschaft würden wir uns riesig freuen. Wenn Du Spaß am Ballspiel in einer Mannschaft hast, dann komm und mach mit!

Denn wir spielen Handball und wofür trainierst Du?!

Jaron, Jonathan, Justin, Levin, Max, Moritz, Pascal und Ruben mit den Trainern Ralf und Jörg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der HSG Rüppurr-Bulach

Liebe HSG'ler und Vereinsverantwortliche des TUS Rüppurr und des TSV Bulach, hiermit möchte ich zur Jahreshauptversammlung der HSG Rü-Bu am

Mittwoch, den 29. April 2015
im Sitzungsraum der TSV Bulach um 19.30 Uhr einladen.

Folgende Tagesordnung ist zu bearbeiten

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung | 2. Bericht Jugendwart |
| 3. Kassenbericht | 4. Bericht Kassenprüfer |
| 5. Entlastung Kassier und Abteilungsleitung | 6. Wahlen |
| 7. Verschiedenes | |

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Engagierte Mitarbeiter in der Abteilungsleitung sind gewünscht.

Viele Grüße,
Thomas Greß | stellv. Abteilungsleiter

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Stutensee 2	11	10	1	0	297 : 252	21 : 1
2	MTV Karlsruhe	11	7	2	2	303 : 262	16 : 6
3	HSG Rüppurr-Bulach	11	7	0	4	283 : 278	14 : 8
4	TG Neureut 2	11	6	0	5	299 : 288	12 : 10
5	TSV Rintheim 2	11	5	0	6	298 : 287	10 : 12
6	TSV Jöhlingen 2	11	4	2	5	285 : 283	10 : 12
7	HSG PSV/SSC Karlsruhe 2	10	4	1	5	251 : 247	9 : 11
8	Turnerschaft Mühlburg 2	11	4	1	5	264 : 278	9 : 13
9	TV Ettligenweier	11	4	1	6	305 : 314	9 : 13
10	HSG Li.-Hst.-Ldh 2	11	4	0	7	283 : 324	8 : 14
11	TV Knielingen 3	10	3	0	7	241 : 253	6 : 14
12	TV Wössingen 2	11	3	0	8	283 : 326	6 : 16

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06
Übungsleiter: Christine Schantl, Heike Backes, Pia Greß, Sarah Sütterlin, Ute Backes-Haag, Verena König

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Die Turn-Minis mit einem ganz besonderen Weihnachtsgeschenk

Die ersten Mannschafts-Turnanzüge brachte der Weihnachtsmann unseren jüngsten TUS-Turnerinnen und Turnern, die nun hochmotiviert in ihr erstes Wettkampfsjahr starten. Kinder der Jahrgänge 2007 und 2008, die ebenfalls Lust haben, zweimal wöchentlich mit

den fröhlichen Turn-Minis zu trainieren und künftig auch gerne an Wettkämpfen teilnehmen möchten, sind herzlich zum Schnuppertraining eingeladen.

Infos bei Verena König unter E-Mail: koenig.verena@gmx.de.

Verena König



Bild: Turn-Minis mit neuen Mannschafts-Turnanzügen

Boule

Abteilungsleiterin: Virginia Stängle | Telefon: (07 21) 40 47 59
Übungsleiter: Helmut Viesel | Telefon: (07 21) 88 81 52

Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Rückblick auf das »Boule-Jahr« 2014

Bereits im Januar konnte unser »harter Kern« bei moderaten Temperaturen – wir spielen wenn es das Wetter zulässt über das ganze Jahr! – in die neue Saison starten und nahm des Öfteren auch an den in der Region stattfindenden Glühweinturnieren teil. So war auch unser seit ein paar Jahren beliebtes Faschingsturnier mit 16 Teilnehmern, unter anderen auch einige SpielerInnen des TUS Neureut, gut besucht. Mit Pappnasen, der fünften Jahreszeit entsprechenden Kopfbedeckungen und viel Spaß und guter Laune wurde in 3 Runden der Sieger ausgespielt. Andreas Huber aus Neureut durfte die Flasche Sekt mit nach Hause nehmen, Jürgen Schuhmacher vom TUS spielte sich auf den 2. Platz.

Den Start in die Hardtliga, einer Freizeitliga mit 3 Staffeln, haben wir Mitte April in Maximiliansau ganz knapp und unglücklich mit 2:3 Spielen und 48:49 Kugeln verpatzt. Doch im Laufe der Saison konnten wir uns steigern und belegten, nachdem wir zeitweise sogar Tabellenführer waren, mit 10:4 Punkten, 42:28 gewonnenen Spielen und 767:646 Kugeln den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Weiter so! Endlich hielten wir nach 2009 wieder einmal das »Ticket« zur »Champions-League« in Oberhau-

sen-Rheinhausen in unseren Händen. In 5 Begegnungen gegen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Staffeln wird hier der Meister der Hardtliga ermittelt. Wir konnten zwar ein Spiel gewinnen, mussten uns aber ansonsten den teilnehmenden, ausnahmslos größeren und im Ligabetrieb des baden-württembergischen »Boule, Boccia und Pétanque Verbandes« besser aufgestellten Vereinen deutlich mit 1:4 Punkten und 4:11 Spielen geschlagen geben. Spaß gemacht hat es trotzdem! Wir beglückwünschen den TV Oberhausen 1 zum dritten Titel in Folge und bedanken uns für einen schönen Spieltag, die tolle Organisation und gute Verpflegung. Aber Achtung: unser Ziel ist gesteckt – 2015 wollen wir wieder dabei sein!

In der Kreisliga 2 des BBPV konnten wir uns gegenüber 2013 nicht verbessern. Nach den in dieser Liga zu absolvierenden 3 Großspieltagen und nur 2 gewonnenen Spielen fanden wir uns trotz gleicher Punktzahl mit dem TUS Neureut auf dem siebten und letzten Platz wieder. Nur 81 besser gespielte und den Gegnern abgetrotzte Kugeln hätten die Platzierung verbessert! Und auch hier gilt: In der Saison 2015 greifen wir wieder an. Kreisliga wir kommen! Nach Ende des

Ligaspielbetriebes wurde der Herbst genutzt um an Freundschaftsspielen und Turnieren teilzunehmen. Fast zum Klassiker, auch über die Sommermonate, ist der 3er-Cup in Kapellen-Drusweiler geworden. Ein Turnier bei dem in wechselnder Besetzung gegen 3 Mannschaften gespielt werden muss und das seinen Abschluss abends in einem Weingut bei gutem Essen und dem verdienten Schoppen findet. Wenn das keine Lust auf Boule macht?

2014 konnten wir ein paar neue Spieler in unserer Abteilung begrüßen und hoffen, dass sie uns in der kommenden Spielsaison vielleicht schon in den Ligen verstärken können. An dieser Stelle danken wir unserem Übungsleiter Helmut, der uns (fast) jeden Dienstag beim Training mit immer wieder neuen und phan-

tasievollen Übungen überrascht und unser »Gefühl für die Kugel« und unsere Technik zu verbessern hilft.

Den Jahresabschluss bildete unser Weihnachtsessen am 5. Dezember »Beim Griechen«. 26 Personen fanden sich zu einem netten und lauschigen Abend bei Stefano ein. Nur 2 hatten wohl als Nikolaus und Knecht Ruprecht »Enkeldienst« und konnten nicht teilnehmen. Ob wir es 2015 schaffen den Saal im Vereinsheim mieten zu müssen?

Auf jeden Fall würden wir uns über weitere MitspielerInnen zu unseren Spielzeiten (hier im Sportprogramm Seite 10), auch an den Wochenenden und über das ganze Jahr, sehr freuen. Mitte Dezember standen an 2 Samstagen jeweils 18 Personen auf dem Platz!

ML



Bild: **Mannschaftsfoto der TUS Rüppurr Boule-Abteilung**

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG der Bouleabteilung

Liebe Mitglieder unserer Abteilung,
zu unserer jährlichen Abteilungsversammlung laden wir Euch hiermit herzlich
ein und bitten um Euer zahlreiches Erscheinen.

am Donnerstag, den 23. April 2015 um 20 Uhr
im Sitzungsraum (Geschäftsstelle TUS)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung der Mitglieder und des Vertreters des Vereinsvorstandes

2. Rückblick auf das Boulejahr 2014

- Mitgliederbewegung
- Die Abteilung in Liga und Pokal

3. Das Jahr 2015

- Bericht von der Ligaversammlung
- Bericht von der Hardtligasitzung
- Die Mannschaften
- Trainingsbetrieb
- Sonstiges

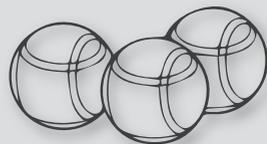
4. Wahlen

- Abteilungsleiter/in
- Ein Beisitzer/in als Stellvertreter des Abteilungsleiters

5. Verschiedenes

Für Euer Kommen danken wir ganz herzlich im voraus und wünschen bis dahin
eine gute Zeit.

Virginia Stängle



Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen zum Faustball
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Faustball im Aufwind

Es waren nur noch wenige Akteure, die den Faustball-Trainingsbetrieb im TUS Rüppurr in den letzten Jahren ermöglichen. Hartnäckig war dessen ungeachtet Abteilungsleiter Siegbert Kessel in den vergangenen Jahren bestrebt, das Sportspiel Faustball, das als Traditionssportart im Verein seit langem fest verankert ist, nicht ganz in der Versenkung verschwinden zu lassen.

In jüngster Zeit bahnte sich nun eine positive Entwicklung an. Mit der Faustballabteilung des SSV Ettligen, die ebenfalls unter personellen Problemen litt, wurde eine Trainings-Gemeinschaft vereinbart. Dadurch wurde zunächst beiden Vereinen gedient, die nunmehr wieder personell in der Lage waren, vernünftige Spielabende zu gestalten.

Mittlerweile ist es so, dass sich die Faustballabteilung des SSV Ettligen aufgelöst hat und ein Teil der Aktiven dieses Vereins regelmäßig am Trainingsbetrieb des TUS Rüppurr teilnimmt. Eine Entwicklung, die Siegbert Kessel sehr zufrieden stimmt und auf die er lange nicht zu hoffen wagte.

Ältester Teilnehmer ist nach wie vor TUS-Ehrenmitglied Michael Janisch, der zwar altersbedingt nicht mehr über die frühere körperliche Dynamik verfügt, diesen Nachteil jedoch durch Erfah-

rung und gutes Stellungspiel auszugleichen versteht. Wettkampf-Ehrgeiz haben die nunmehr personell verstärkten TUS-Faustballe nicht mehr. Aber Faustball als Freizeitsport wird mit Freude und Eifer gespielt – und die Kameradschaft mit den neu hinzugekommenen »Ettligen« funktioniert bestens.

G. Horn

Anzeige

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19
Stellvertreterin: Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57
Übungsleiter: Jürgen Blenk, Monika Blenk, Natalie Haffner, Ralf Borowski, Volker Meier

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Neues von der Leichtathletik

Die Leichtathletik war schon in der Antike olympisch. Sie ist also wahrlich ein Klassiker unter den Sportarten. Auch im Breitensport gehört die Leichtathletik zu den natürlichsten und wirkungsvollsten Betätigungen. Springen – Werfen – und insbesondere Laufen: Diese Übungen kann jeder Mann, jede Frau und jedes Kind nach individuellen Möglichkeiten ausüben.

Alle Übungsgruppen der Leichtathletik im TUS Rüppurr freuen sich auf neue Mitglieder. Komm doch zum Probetraining! Die Trainingstermine stehen in diesem Heft im »Sportprogramm« S. 7.

Winter-Höhepunkt für Kinder und Schüler

Ein Höhepunkt in der nun zu Ende gehenden Hallensaison war für die Kinder und Schüler der Leichtathletik-Abteilung das große Vereinssportfest am 30. November in der Eichelgartenhalle. Angeleitet von ihren Trainern Monika und Jürgen Blenk sowie Natalie Haffner führten über 20 junge Leichtathleten den Zuschauern das Training zum Weit- und Hochsprung vor. Sie trainierten in spielerischen Übungen Schnelligkeit, Sprungkraft und die verschiedenen Bewegungsabläufe. Zum Abschluss des Hallensportfestes erhielt jedes Kind vom Nikolaus ein Geschenk überreicht.



Bild: Spielerisches Sprungtraining der Leichtathletik-Kinder beim Hallensportfest



Bild: Der Nikolaus kommt zu den Leichtathletik-Kindern

Bald beginnt die Freiluftsaison

Wie die Kinder, Schüler und Jugendlichen sind auch die Frauen und Männer der Leichtathletik den Winter über im Hallentraining. In der Weiherwaldschule trainieren sie unter Anleitung von Volker Meier insbesondere Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Jetzt freuen sich alle Leichtathleten auf den Beginn

der Freiluftsaison, auf das Laufen auf der Aschenbahn und im Oberwald, auf Gymnastik, Springen und Werfen auf der schönen Platzanlage des TUS. Nach Ostern findet das Training aller Übungsgruppen der Leichtathletik-Abteilung wieder im Freien statt.



Bild: Szene aus dem Training der Erwachsenen in der Halle der Weiherwaldschule

NEU: Lauftraining am Donnerstag für Jugendliche und Anfänger-Erwachsene

Laufen ist ein ganz natürlicher Bewegungsablauf. Laufen kann jeder – ganz nach seinen individuellen Möglichkeiten. Die Platzanlage des TUS Rüppurr hat nicht nur eine zum Laufen bestens geeignete Aschenbahn, sondern kann auch als Ausgangspunkt für verschiedene Laufstrecken im schönen Oberwald genutzt werden.

Die Leichtathletik-Abteilung macht den Mitgliedern des TUS, und ausdrücklich auch (Noch-) Nichtmitgliedern, ein neues Angebot zum Laufsport.

Termine:

Immer donnerstags. Los geht's am 19. März. Übungsleiter ist Ralf Borowski. Von 16.30 – 18 Uhr gibt es ein Angebot für Kinder des Jahrgangs 2005 und älter.

Eingeladen sind Anfänger und Fortgeschrittene.

Von 18 – ca. 19 Uhr gilt das Trainingsangebot für Jugendliche und Erwachsene, Frauen und Männer aller Altersgruppen. Das Angebot richtet sich an diejenigen, die mit dem Laufen beginnen wollen:

Die Leichtathleten des TUS Rüppurr bieten die Möglichkeit, den Laufsport unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren. Nach einer Aufwärmgymnastik läuft die Gruppe auf der Aschenbahn oder im Oberwald. »Von null auf zehntausend Meter« ist das Ziel dieser Sommersaison. Geplant ist die Teilnahme am 10 km-Oberwaldlauf, den der TUS am 17. Oktober 2015 veranstaltet.



Bild: Ziel der neuen Anfänger-Laufgruppe ist die Teilnahme am Oberwaldlauf am 17. Oktober 2015

UNSER ZIEL: Lauftreff Rüppurr

Laufen in der Gruppe macht Spaß! Es gibt viele Sportler, die von Rüppurr aus zu den verschiedensten Terminen in unterschiedlichsten Leistungsgraden hinsichtlich Strecke und Tempo Laufsport betreiben.

Viele laufen in kleinen Gruppen. Viele sind alleine unterwegs. Die Leichtathleten des TUS möchten die Läuferinnen und Läufer rund um Rüppurr ansprechen: Möchte sich Deine Laufgruppe mit anderen Läufern zusammenschließen? Läufst Du alleine und würdest Dich gerne einer Gruppe anschließen? Wir laden Grup-

pen und Einzelläufer dazu ein, sich über den TUS Rüppurr mit anderen Läufern zusammenzufinden, um gemeinsam zu laufen. Wir möchten in Rüppurr ein Lauftreff organisieren. Wenn Du Interesse daran hast, lass uns das bitte wissen.

Bitte melde Dich bei Jutta Dresch:

E-Mail: jutta_dresch@t-online.de

Oder Ralf Borowski:

E-Mail: baikibor@web.de

Mit einem kleinen Stamm an Läuferinnen und Läufern können wir anfangen!

Jutta Dresch



SPORTABZEICHENABNAHME beim TUS Rüppurr!

Die Leichtathleten bieten auch 2015 Training und Abnahme verschiedener Übungen für das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) an. Das Training findet in den gewohnten Übungsstunden der Leichtathleten statt. Die Abnahme erfolgt immer am letzten Freitag des Monats ab 18 Uhr auf der Platzanlage des TUS Rüppurr.

Die Termine sind also ...

... Freitag, den 24. April 2015

... Freitag, den 29. Mai 2015

... Freitag, den 26. Juni 2015

... Freitag, den 31. Juli 2015

... Freitag, den 28. August 2015

... Freitag, den 25. September 2015

Über Ihr Erscheinen freut sich die Leichtathletik-Abteilung.

TUS Rüppurr

Turn- und Sportverein 1874
Karlsruhe-Rüppurr e.V.

12. Rißnertlauf

15. März 2015

15 Km Lauf Start: 9,30 Uhr
5 km Lauf / Walking & NW Start: 9,40 Uhr.

>>> ACHTUNG ELTERN und Kinder <<<

Der Lauf der TUS – Zwerge

Start ab 12,00 Uhr

Jahrgang 2009 + 2010 = 300 Meter

Jahrgang 2011 + 2012 = 200 Meter

Jedes Kind erhält eine Urkunde!

Anmeldungen ab 11,30 Uhr beim TUS

>>>>>>> auf der Terrasse <<<<<<<<<

Die Teilnahme ist kostenfrei



Tennis

Abteilungsleiter: Wolfgang Baumstark | Telefon: (07 21) 88 33 28
Stellvertreter: Axel Füller | Telefon: (07 21) 88 54 15
Übungsleiter: Andrea Diemer, Fabian Füller, Jochen Müller,
Manuel Füller, Natalie Haffner, Niklas Vogel

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung
finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de oder www.khfk.de

Liebe Tennisfreunde,

ich hoffe, Ihr habt den Winter gesund überstanden und seid schon heiß auf die neue Tennissaison.

Nach Erstellung des TUS-reports Dezember fand die Abteilungsversammlung am Freitag, dem 7. November 2014 in den Geschäftsräumen des TUS statt. Berichtet wurde über die Ereignisse, die uns im vergangenen Jahr bewegt haben. Die einzelnen Punkte wurden während des Vortrages bereits diskutiert.

Das Neujahrstreffen der Herren 55 und 65 mit ihren Damen fand am Freitag, dem 9. Januar »Beim Griechen« statt. Bei netten Gesprächen genossen wir die sehr gute Bewirtung von Dina, Stefano und Ihrem Team.

Neues von Sportwart Axel

Schon seit dem vergangenen Jahr laufen die Planungen für die Mannschaftsmeldungen für die Freiluftsaison 2015.

Die jeweiligen Mannschaften haben sich frühzeitig zu ihren Mannschaftssitzungen getroffen um die Saison zu organisieren. Gemeldet wurden eine Damenmannschaft 30/6, Herren 6, zwei Mannschaften Herren 30/6, Herren 40/6, Herren 60/6 und Herren 65/6. Bei

den Herren 30 sind wir erstmalig eine Spielgemeinschaft eingegangen, die im Wesentlichen bei den Herren 30/1 aus Spielern des TUS Rüppurr und bei den Herren 30/2 aus Spielern des PSK (Post-Südstadt) bestehen. Um unsere in der 1. Bezirksliga spielenden Mannschaft zu stärken, haben wir gerne das Angebot des PSK angenommen.

Die Herren-60-Mannschaft (bisher Herren 55) konnte gemeldet werden, nachdem auch die Jüngsten im Team in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern werden. Erfreulich ist die Entwicklung bei unserer Damenmannschaft. Nachdem im letzten Jahr erstmalig eine 6er Mannschaft gemeldet werden konnte, gab es dieses Jahr bereits Überlegungen, eine zusätzliche Mannschaft anzumelden. Der ungebremste Zulauf ist erfreulich und lässt uns für die kommenden Jahre hoffen.

Wir wünschen allen an den Start gehenden Mannschaften viel Erfolg und wünschen uns für die Spiele, die im Mai beginnen werden, einen regen Zuschauerzuspruch. Es wird auch in den unteren Klassen guter Sport geboten und vorbeischaun lohnt sich immer.

Bild: Plakat über den 12. Rißnertlauf mit Hinweis für unseren Nachwuchs

Die Paarungen werden auf unserer Internetseite und an unserer Hinweistafel bekanntgegeben

Jugend | Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier unserer Kinder/Jugendlichen fand in diesem Jahr in der Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins Sektion Karlsruhe statt.

Tennisjugend beim Klettern

Am 17. Januar trafen wir uns um 10 Uhr in der Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins (DAV).

Dies war das Weihnachtsgeschenk des TUS Rüppurr an die Tenniskinder!

Wir waren fast 20 Kinder und unsere Tennistrainer haben sich um das leibliche Wohl gekümmert und auch einige Fotos von uns geschossen.

In der Kletterhalle gab es viele Kletterrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die farblich markiert waren. Jede Route war 13 m hoch.

Das DAV-Trainerteam hat uns geholfen die Gurte richtig anzulegen und hat uns beim Klettern gesichert. Ebenso waren die Kommandos »zu« und »ab« nicht zu verwechseln! In der Hallenmitte gab es eine durchhängende Sprossenleiter die es ebenfalls zu bezwingen galt. Unsere Tennistrainer mussten auch mal ran!

Ohne Gurt durften wir nur in der kleineren Boulderhalle klettern!

Wir waren alle begeistert, hatten vier Stunden lang richtig viel Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit unseren Tennistrainern!

Euer Yannick Haffner



Bild: Gruppenbild der Tennis-Jugend in der Kletterhalle



Bild: Gruppenbild der Tennis-Jugend in der Kletterhalle



Bild: Gruppenbild der Tennis-Jugend in der Kletterhalle

Anmeldung zum Sommertraining

Hier der Internet-Link für die Anmeldung zum Sommertraining der Kinder/Jugendlichen und eine Ausfertigung des Anmeldeformulars:

<http://www.khfk.de/data/anmstraining.rtf>
Falls noch nicht geschehen, meldet Euch bitte umgehend an. Je früher alle an-

gemeldet sind, umso besser können die Trainingspläne erstellt werden. Anmeldeschluss ist der 18. April 2015.
(Anmeldeformular s. nächste Seite)



ANMELDEFORMULAR Tennistraining – Sommer Jugend



10 STUNDEN (10 × 45 Minuten)

Teilnehmer	Bitte ausfüllen und ankreuzen
Zuname	
Vorname	
Straße	
Wohnort	
Telefon	
E-Mail	
Jahrgang	

TUS-Mitglied (Kursbeitrag 25 €) **Nichtmitglied** (Kursbeitrag 50 €)

An folgendem Tag kann mein Kind aufgrund anderer Termine leider **nicht** (ab / bis Uhrzeit):

Mo _____ Di _____ Mi _____
 Do _____ Fr _____

Beispiel: »Di. bis 16«- bedeutet, das Kind hat eine andere Verpflichtung und kann frühestens ab 16 Uhr beim Training sein!
Die NICHT markierten Tage stehen zur Planung (ca. 15 – 19 Uhr) fürs Tennis zur Verfügung!

Mein **Wunsch**-Tag / -Uhrzeit / -Trainingspartner: _____

Unterschrift (Erziehungsberechtigter): _____



Abgabetermin ist der 14. April 2015

Die Anmeldung ist abzugeben bei: **Jochen Müller | Falkenweg 6 | 76199 Karlsruhe**
oder E-Mail: **Tennis@pic2art.de**

BARZAHLUNG AM 1. TRAININGSTAG GEGEN QUITTUNG!!!

Den Vordruck erhalten Sie auch über das Internet unter:
<http://www.khfk.de/vorlagen/anmstraining.rtf>

Die Platzanlage und den Pavillon wollen wir am
Samstag, den 11. April 2015 um 10 Uhr
auf die kommende Saison vorbereiten. Bitte den Termin vormerken.
Es gibt für jeden was tun.

Platzanlage:

Die Platzbelegung sollte wie in den vergangenen Jahren von Platz 6, 5, 4, 3, 2, 1 erfolgen, um durch frühzeitiges und regelmäßiges Bespielen auch die Plätze 5 und 6 in einen guten Zustand zu versetzen. An dieser Stelle die Bitte an alle, die Hinweise am Eingang zu den Plätzen zu beherzigen:

1. Die Plätze immer komplett bis zum Begrenzungszaun abziehen, nicht nur das Spielfeld. Diese Maßnahme verhindert das Wachsen von Moos und sonstigem Unkraut).
2. Die Sonnenschirme beim Verlassen der Plätze schließen
3. An besonders trockenen Tagen die Plätze vor und nach dem Spiel ausreichend beregnen.

4. Die Gästemarken mit dem Tagesdatum und der Uhrzeit versehen
5. Das Spielen mit Gästen sollte bevorzugt auf den Plätzen 5 und 6 stattfinden.
Die Plätze und die Abteilungsleitung werden es Euch danken.

Veranstaltungen:

Das haben wir für 2015 geplant, und freuen uns auf eine rege Beteiligung. Informationen auf unserer Internet-Seite: <http://www.KHFK.de>

- Samstag, 11.04.2015 um 10 Uhr,** Frühjahrsputz Pavillon/Platz
- Samstag, 18.04.2015,** Platzzeröffnung
- Sonntag, 26.04.2015 um 11 Uhr,** offizielle Saisonöffnung
- Do. – Fr., 19.05.2015 um 11 Uhr,** Damenturnier
- Anfang Mai 2015,** Aushang Clubmeisterschaften
- Ende Mai 2015,** Auslosung Clubmeisterschaften
- Anfang Juni 2015,** Beginn der Clubmeisterschaften
- Freitag, 31.07.2015 um 14 Uhr,** Jugendturnier
- Wochenende 19/20.09.2015,** Endspiele Clubmeisterschaften



Sonntag, 27.09.2015 um 11 Uhr,
Weinturnier

Sonntag, 11.10.2015,
Tennis on Tour

Freitag, 06.11.2015 um 19.30 Uhr,
Abteilungsversammlung mit Neuwahlen

**Wir wollen die Clubmeisterschaften
wie im Vorjahr durchführen**

- Aushang Anfang bis Ende Mai
 - Auslosung und Beginn Anfang Juni
 - Endspiele am 20./21. September
- Wir hoffen, dadurch allen Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, die Spiele fristgemäß zu beenden, um am Endspielwochenende alle Endspiele auszutragen. Die genauen Termine werden in der Ausschreibung bekannt gegeben. Wer im August Urlaub plant, sollte versuchen seine Spiele Ende Juli abzuschließen.

ßen. Bitte haltet Euch das Endspielwochenende frei.

Nachdem auch die dritte Auflage unserer »Tennis on Tour« ein voller Erfolg war, werden wir diese Veranstaltung fortsetzen. Es wird mit Sicherheit auch in diesem Jahr ein interessantes Ziel geben. Wir werden über den Stand der Planung auf der Anlage, im Internet und im TUS-Report berichten. **Also Sonntag, den 11. Oktober 2015 vormerken.**

Ich wünsche uns Allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie Tennissaison mit spannenden und fairen Spielen bei idealem Wetter.

In Ihrem eigenen Interesse:

Lust auf Tennis in einer netten Umgebung? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in der Tennisabteilung. Schnupern Sie einfach rein. **WB**

Liebe Tennisfreunde,

die Verantwortlichen der Tennisabteilung sind bemüht, Euch optimale Bedingungen zu bieten, damit alle mit Freude Ihren Sport ausüben können.

Bitte unterstützt uns mit Eurer Mithilfe:

- 1.) Bitte zieht die Plätze **immer** über die **gesamte Fläche** (bis an die Zäune und bis zur Platzmitte) ab, um die Unkraut- und Moosbildung zu vermeiden bzw. zu verzögern.



- 2.) Bitte **schließt** beim Verlassen der Plätze immer unsere **Sonnenschirme**, damit wir noch lange Freude an ihnen haben.



Um Missverständnisse zu vermeiden bitten wir bei, Gastspielern unbedingt unser **Spiel- und Platzordnung beachten.**

- 3.) **Gastspieler:** Die Gästekarten müssen das für die Spielberechtigung **gültige Tagesdatum und die Uhrzeit** tragen. Bitte die Plätze 5 + 6 bevorzugen.

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Yoshukai-Karate

Abteilungsleiter: Hartmut Nebe | Telefon: (07 21) 82 69 15
Übungsleiter: Hartmut Nebe, Tino Ortega Gomez, Sebastian Struck, Steven Poggel

Aktuelle News und Mitteilungen der Karate-Abteilung finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Feste und Feiern

Das Jahr 2014 ist vorbei und es ist Zeit, die Fortschritte bzw. Ereignisse im Verein Revue passieren zu lassen.

Sowohl im Sommer als auch im Winter fand ein kleines Abteilungsfest statt. Das Sommerfest wurde am Pavillon bei den Tennisplätzen des Vereinsheims gefeiert. Gemütlich wurde gegrillt, geredet, ein paar Freizeitspiele gespielt und sowohl Vereinsmitglieder als auch Freunde aus anderen Vereinen kamen und genossen die schöne Atmosphäre. Leider fing es gegen Abend an, etwas zu regnen, was der Stimmung aber keine Trübung aufsetzte. So wurde bis in die Nacht hinein gefeiert. Das Winterfest fand dann kurz

vor Weihnachten im TUS-Vereinshaus selbst statt. Hauptthema des Abends waren die Prüfungen des Tages, was unter der entsprechenden Überschrift später vertieft wird. Da man sich teilweise lange nicht mehr gesehen hatte, weil einige Vereinsmitglieder nun in Norddeutschland und in der Schweiz leben, wurden die neuesten Geschichten und das Befinden ausgetauscht und auf den aktuellen Stand gebracht. Dabei gab es wieder einmal Selbstgekochtes von den Mitgliedern vor Ort: Mehrere Suppen, Pide mit Spinat und Käse, verschiedene Salate und Desserts. So kam jeder auf seine Kosten.



Bild: Sommerfest am Tennis pavillon des TUS ist im vollen Gange

Lehrgänge

Aus den Lehrgängen 2014 stach der Fortgeschrittenenlehrgang im Herbst heraus. Die Teilnehmer waren mindestens Mittelstufe (Blaugurt) und es wurden entsprechend anspruchsvolle Techniken und Kata geübt. Im Fokus standen die Yoshukai-Kata »Seisan« und die beiden höheren Kata »Rohai Sho« und »Rohai Dai«.

Steven zeigte uns im ersten Teil eine Modifizierung in der Schritttechnik in der Seisan für Fortgeschrittene und erklärte die Philosophie dahinter. Diese neue Kombination trainierten wir sowohl auf der Seite als auch seitenverkehrt. Viele kamen dadurch an die Grenzen ihrer Körperbeherrschung (Koordination), da der Bewegungsablauf sich häufig falsch anfühlte und zudem auch noch auf der schwächeren Seite trainiert wurde. So hatten die meisten am Ende der ersten Trainingseinheit eher Kopf- als Gliederschmerzen. Die im zweiten Teil behandelten Rohai-Kata werden ab den hohen Braungurtprüfungen benötigt. Sie haben

zwar ein relativ einfaches, im wesentlichen lineares Laufmuster, beinhalten aber auch teilweise ausladende Bewegungen gegen Ziele in Bodennähe bzw. Kopfhöhe und schwierige Übergänge zwischen den einzelnen Kata-Teilen und Ständen. In diesen Kata sind Fege- und Wurftechniken enthalten.

Der dritte Teil des Lehrgangs war eine Vorbereitung auf die Schwarzgurtprüfung von Burç und Sebastian im Dezember. Ihre Aufgabe im Vorfeld der Prüfung war, aus den Prüfungskata zum 1. Dan (Seisan, Rohai Dai) ausgewählte Techniken zu komplexen Technikfolgen zusammenzustellen. Diese Kombinationen sind bei einer Dan-Prüfung zusätzlich zu den Kata selbst zu zeigen, um den Prüfern einerseits das Verständnis der Kata-Inhalte, andererseits auch die technischen Fähigkeiten zu demonstrieren. So wurden diese Kombinationen beim Lehrgang von allen Teilnehmern geübt und für die Dan-Prüfung optimiert.



Bild: Lehrgangspause: Mit Bananen gegen mögliche Krämpfe :-)

Prüfungen

Eine Karateprüfung besteht im wesentlichen aus drei Teilen: Kihon (Grundtechniken), Kata (simulierter Kampf ohne Partner, welcher die Grundtechniken und deren Anwendung enthält) und Kumite (Partnerübung bzw. Freikampf). Im Jahr 2014 lag der Schwerpunkt auf den Prüfungen der höheren Ränge.

Bei den Kyu-Graden sind besonders Markus Klein, Judith Frisch und Philipp Voreau zu erwähnen. Judith und Markus bestanden im Frühjahr 2014 ihre Prüfung zum 1. Braungurt. Philipp legte im Dezember die Prüfung zum 3. Braungurt ab und kann sich nun auf seine Schwarzgurtprüfung vorbereiten, welche ein Jahr Wartezeit erfordert. Insgesamt zeigten alle drei bei ihren Prüfungen sehr gute Grundtechniken und starke Kata. Dass sie gut kämpfen können, haben sie schon auf einigen Turnieren gezeigt.

Der aktuelle Leistungsstand von Markus, Judith und Philipp ist auch ein Zeichen des weiterentwickelten technischen Niveaus der aktiven Karateka im TUS.

Das Highlight des Jahres aus Sicht der Trainer des Yoshukan Karlsruhe war die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt) von Sebastian Struck und Burç Özüpek am 13. Dezember 2014 in Friedrichstal/Saarland. Da beide in den letzten Jahren oft zusammen mit Steven und Tino an den Trainings des saarländischen Kumite-Landeskaders teilgenommen hatten und dort gut aufgetreten waren, bot ihnen Landestrainer Manfred Engel (6. Dan) an, auch ihre Dan-Prüfung bei ihm im Saarland abzulegen. Einer der beiden Co-Prüfer war der Präsident unseres baden-württembergischen Lan-

desverbands, des KVBW, Siegfried Wolf (7. Dan). Sebastian und Burç waren sehr gut vorbereitet und konnten dem strengem Blick der hochrangigen Prüfer in allen drei Prüfungskategorien gerecht werden. Sie erhielten von diesen sogar ein Anerkennendes Lob für die gezeigten Leistungen. Zu diesem Erfolg gratuliert natürlich die ganze Karateabteilung aus tiefstem Herzen!

Erwähnenswert ist noch, dass Burç, der beruflich bedingt, nach Hamburg gezogen ist und Philipp, der seit zwei Jahren eine Trainingsgruppe in Zürich hat, sehr eigenständig und weitgehend außerhalb des Vereins (abgesehen von den Lehrgängen) hunderte Kilometer entfernt trainieren und sich trotz dieser erschwerten Bedingungen weiter verbessern konnten. Ein Zeichen für besonderen Ehrgeiz und Durchhaltevermögen!



Bild: **Burç und Sebastian** präsentieren ihre schwarzen Gurte

Turniererfolge

Wir dürfen an dieser Stelle wieder einmal Steven gratulieren, der nun schon drei Jahre in Folge Deutscher Meister in der Masterklasse Ü 30 (Kumite) wurde und sich so auch bei der DM 2014 wieder auf das höchste Treppchen stellen durfte.

Das ist eine außergewöhnliche Leistung, die in dem Ausmaß ihresgleichen sucht. Bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft 2014 in Wiesbaden im Mai konnte Thorsten Beuth nicht nur seine ersten Erfahrungen bei einem richtig großen Turnier sammeln, sondern er belegte hier sogar den zweiten Platz in Kumite Herren Mittelstufe.

Beim Goju-Ryu-Cup in Eppingen im Mai, erreichte Markus Klein in der Masterklasse Ü 35 Kumite einen 3. Platz. Hierbei wurde er tatkräftig von Jan Fliedner betreut. Auch beim traditionellen Karateturnier in Landau im Juni waren

wieder Karateka des TUS Rüppurr beteiligt. Dort errangen Markus Klein und Thorsten Beuth zusammen mit Jens Maisenbacher vom Uni-Dojo Karlsruhe im Kumite-Teamwettbewerb einen starken dritten Platz. Auch in den Einzeldisziplinen in Landau waren die TUS-Athleten sehr erfolgreich: Thorsten belegte den 1. Platz in der Disziplin »Kumite Herren Mittelstufe« und Markus den 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen Aktiven zu den Erfolgen und ein Dank an alle Helfer!

**Thorsten Beuth (Abt.-Pressewart),
Hartmut Nebe**



Bild: Karateturnier, Markus (links) weicht einem Angriff von Thorsten (rechts) aus

Volleyball

Abteilungsleiter: Mario Graetz | Telefon: (01 74) 9 21 61 47
Stellvertreter: Daniel Weber | Telefon: (01 72) 9 58 85 35
Beachwart: Philip Maser | Telefon: (01 76) 91 35 73 07
Übungsleiter: Alexander Sehnitz, Benedikt Prunsche, Benno Scholl, Daniel Weber, Hilla Brügge, Jens Peter Neuberth, Julia Sehnitz, Mario Graetz, Michael Förderer, Monika Stumpe, Nadine Kernchen, Wolfgang Lorenz

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyballabteilung finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de oder www.volleyball-rueppurr.de

U 14 – Aufwärtstrend beim zweiten Turnier am 23. November 2014

Zu unserem 2. Turnier reisten wir mit vier Spielerinnen (Tamara, Mareike, Lara und Klara) plus Ersatztrainer (Mario) an und mussten somit nicht wieder außer Konkurrenz spielen.

Der erste Gegner war diesmal Gerchsheim und auch wenn wir in dieser Formation noch nicht zusammen auf dem Feld gestanden hatten, konnten wir trotzdem gleich mit einem Sieg punkten. Nun nahmen wir Stimmung und Schwung auf, auch Ladenburg konnte nicht gegenhalten und der Gruppensieg und damit auch direkte Einzug ins Finale war unser.

Mit den erfahrenen Spielerinnen aus Wiesloch konnten wir dann leider doch noch nicht ganz mithalten und die Kräfte reichten auch nicht mehr ganz aus. Aber der 2. Platz war auch eine klare Steigerung zum vorherigen Turnier.

Vielleicht klappt es dann ja am 25.01.2015 mit unserem 1. Turniersieg bei der U14? Weiter so Mädels!

U 16 – Spieltag am Nikolaus 2014

Nachdem wir das letzte Turnier leider mangels Spieler auslassen mussten, waren wir diesmal trotz Nikolaus wieder am Start.

Hoch motiviert, aber auch sichtlich nervös, starteten wir in das 1. Spiel gegen



Bild: U 14 der Volleyballer



Bild: U 16 der Volleyballer

den Gastgeber TGB Reilingen. Aufgrund vieler unnötiger Eigenfehler konnte erst einmal der Gegner kräftig punkten, doch so nach und nach kamen auch wir ins Spiel und starteten eine Aufholjagd, mussten den Satz aber leider trotzdem abgeben. Im nächsten Satz sah es dann schon anders aus, dieser ging klar an uns. Der 1. Tiebreak stand also auf dem Plan. Hier fanden wir leider gar nicht in den Satz und verloren somit auch das Spiel. Der nächste Gegner war der aufschlagstarke TSG Wiesloch, dieses Spiel mussten wir leider klar mit 2:0 verloren geben. Das letzte Spiel des Tages mussten wir dann gegen die Mädels des Ladenburger SV bestreiten. Hier konnten wir noch einmal kräftig punkten und uns eine klaren 2:0 Sieg holen. Fazit des Spieltags: Wir waren besser als auf dem 1. Turnier, an den Aufschlägen hat es diesmal nicht mehr gelegen, aber ein bisschen mehr Bewegung auf dem Feld wäre noch hilfreich. Daran arbeiten wir dann 2015!

Damen 1: Abschluss der Hinrunde

Schon neigt sich die Hinrunde dem Ende zu. Nach einem etwas holprigen Start konnten wir uns langsam in die Oberliga einarbeiten und einige Punkte für uns sichern.

Nach dem kaum erwähnenswerten Spiel gegen Bad Dürkheim konnten wir beim Lokald Derby gegen den SSC Karlsruhe einen souveränen Sieg mit einem glatten 3:0 einfahren. Gegen den Tabellenzweiten aus Freiburg hat es am Ende leider mit einem 1:3 Siegesverlust nicht für ein paar Punkte gereicht.

Beim letzten Heimspiel der Hinrunde konnten wir den Tabellennachbarn aus Hüfingen wiederum bezwingen und erneut 3 Punkte aufs Konto holen. Vor dem Jahreswechsel stand schließlich noch das Spiel gegen den Tabellenersten VfB Mosbach-Waldstadt aus.

Hart umkämpft mussten wir den 1. Satz zu 27 leider abgeben und verloren am Ende das Spiel. Trotzdem konnten wir zeigen, dass wir durchaus auch mit der Tabellenspitze mithalten können.

Nach der Weihnachtspause geht's am 17.01.2015 mit unserem nächsten Heimspiel gegen den TSV Weingarten in der Albauhalle in Ettlingen um 19 Uhr weiter. Der nächste Heimspieltag gegen den TSG Wiesloch findet dann am 25.01.2015 um 13 Uhr in der Eichelgartenhalle in Rüppurr statt.

Damen 2 (Landesliga)

Aktuelle News zu unserer Mannschaft gibt es unter:

<https://www.facebook.com/pages/Volleyball-Rueppurr-Damen-2/1447490238860619>



Bild: Damen 2

Teil 1: Saisonvorbereitung 2014/15

Die Saison 2013/14 war zu Ende. Der Verbleib in der Liga war hart erkämpft. Genauso wie der Bezirkspokal, den wir in einem denkwürdigen Spiel gewonnen hatten.

Wie so oft am Saisonende verließen einige Spielerinnen die Mannschaft. Der ursprüngliche Plan war, unsere Mannschaft mit Spielerinnen aus der Damen 3 aufzufüllen. Der damalige Trainer der Damen 3 hatte jedoch andere Pläne und wechselte unter Mitnahme einiger Spielerinnen kurzerhand den Verein. Nach dem unrühmlichen Abgang standen die Damen 3 also ohne Trainer und ohne genügend Spielerinnen da, weshalb die Mannschaft aufgelöst wurde. Für die Damen 2 bedeutete dies, dass eine wichtige Nachwuchsquelle wegfiel. Einzig Marisa entschied sich beim Verein zu bleiben und zu den Damen 2 zu kommen (und um es vorwegzunehmen, Marisa hat sich toll entwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Mannschaft geworden).

In einer frühen Mannschaftssitzung wurde endgültig über die T-Frage entschieden und die grobe Marschroute sowie die Ziele für die Saison 2014/15 festgelegt (an dieser Stelle möchte ich mich sowohl bei „meinen“ Mädels als auch bei meinen Vorgängern Stefan und Alex für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken).

Die sehr übersichtliche Teilnehmerzahl im Training während der Sommermonate ließen aber leichte Zweifel aufkommen, ob wir überhaupt eine Mannschaft werden stellen können. Also entschlossen wir uns, für unseren Nachwuchs selbst sorgen und veröffentlichten einen kleinen »Werbeflyer«. Erfreulicherweise fanden sich neben den „alten Hasen“ auch einige neue Spielerinnen, so dass wir zumindest mal mit einer Rumpfmannschaft an den Start gehen konnten. Auch die fehlenden, aber dringend benötigten Trainingsmöglichkeiten während der Sommerferien waren für eine optimale Vorbereitung nicht gerade för-

derlich. Aufgrund der zahlreichen neuen Spielerinnen, die technisch gesehen meist noch nicht ganz auf dem Niveau der Landesliga spielten, musste auch der komplette Trainingsplan für die Vorbereitungsphase und die Wettkampfperiode umgestellt werden.

Ursprünglich sollte auf dem Stand der letzten Saison aufgebaut und die Mannschaft insbesondere im taktischen und im mentalen Bereich weiterentwickelt werden. Hätte, hätte – Fahrradkette ... Die neue Zielrichtung hieß jetzt: Die »Neuen« technisch einigermaßen ligatauglich zu machen und so schnell wie möglich in die Mannschaft zu integrieren. Das Trainingswochenende Anfang September läutete dann den Endspurt der Saisonvorbereitung ein und aus dem Techniktraining wurde ein Taktiktraining. Der Beginn des Wintersemesters bescherte uns zwar noch einige interessierte Spielerinnen und damit verbunden auch viele Probetrainings.

Leider konnten wir die meisten Interessenten nicht übernehmen, weil sie technisch einfach noch nicht so weit waren und sich auch nicht in der Kürze der Zeit so schnell hätten verbessern können. Einige Spielerinnen konnten bleiben und machen sich derzeit mit zusätzlichen Trainingseinheiten fit für einen Ligaeinsatz. Ganz wenige Spielerinnen konnten wir sogar direkt in die Mannschaft übernehmen.

Mit dem eigentlichen Mannschaftstraining hatten wir also erst sehr spät begonnen, so dass schon vor dem ersten Spieltag fraglich war, ob wir das uns gesetzte Ziel für die neue Saison werden erreichen können.

Teil 2: Ligabetrieb

Gleich das erste Spiel führte uns zu den Damen des SV KA-Beiertheim, die letzte Saison eigentlich aufgestiegen wären. Zweifellos einer der stärksten Gegner der Liga und deshalb auch kein Spiel, das wir unbedingt gewinnen mussten – und auch nicht taten. Mit 3:0 hatten wir das Spiel zwar verloren, dennoch konnten wir mit unserer Leistung (insbesondere vor dem Hintergrund der Saisonvorbereitung) durchaus zufrieden sein. Wir hatten definitiv schon deutlich schlechtere Spiele gegen Beiertheim.

Das Spiel gegen die junge Mannschaft des TV Brötzingen hatte zwei Besonderheiten. Zum einen waren wir die einzige Mannschaft, die den Brötzingern einen Sieg »geschenkt« haben und zugleich war es das einzige 5-Satz-Spiel, das wir verloren haben. Beides ärgerlich und beides sollte in der Rückrunde nicht mehr passieren.

Apropos 5-Satz-Spiele ... Die Hinrunde hatte insgesamt zehn 5-Satz-Spiele. Fünf davon waren mit Beteiligung unserer Mannschaft. Das Erfreuliche: Wir konnten 4 der 5 Matches für uns entscheiden. Das weniger Erfreuliche: Wir hätten einige dieser Spiele deutlich früher für uns entscheiden können. Aber wir arbeiten dran.

Eines dieser gewonnen 5-Satz-Spiele fand gegen den TUS Durmersheim statt. Nach unserem gewonnenen Spiel stellten wir noch das Schiedsgericht für das zweite Spiel des TUS Durmersheim gegen den VC Eppingen. Die Spielerinnen des TUS Durmersheim hatten offensichtlich so große Probleme mit der Schirileistung, dass sie beim Staffe-

leiter einen Protest einlegten und diesen mit einem parteiischen Schiedsgericht begründeten. Es folgten mehrere Stellungnahmen und nachdem sogar der VC Eppingen uns eine einwandfreie Schirleistung bescheinigte, wurde der Protest abgewiesen. Zum facebook-Eintrag des TUS Durmersheim soll sich jeder seine eigene Meinung bilden. Immerhin ist dem TuS zugute zu halten, dass der ursprüngliche Beitrag nachträglich ein wenig abgeschwächt wurde. Wir erkennen das natürlich an und für uns ist dieses Thema definitiv erledigt. Das Spiel gegen den TV Bretten war sicherlich das Highlight der Hinrunde und sowohl an Spieldauer als auch an Spannung wohl kaum zu überbieten. Insbesondere wenn man im 5. Satz mit 9:14 Punkten zurückliegt und den Satz am Ende noch mit 16:14 gewinnt. Netter Nebeneffekt: Wir waren die einzige Mannschaft der Hinrunde, die den Tabellenführer geschlagen hat. Davon können wir uns zwar nichts kaufen, ist aber trotzdem ein gutes Gefühl. Der letzte Spieltag führte uns schließlich nach Hockenheim. Hockenheim hatte bis dahin nur ein einziges Spiel verloren und wer unseren Spielbericht auf unserer Facebookseite gelesen hat, weiß, dass auch dieses Spiel erst im fünften Satz zu unseren Gunsten entschieden wurde, obwohl wir eigentlich das Spiel auch in drei Sätzen hätten gewinnen können. Unterm Strich können wir mit der Hinrunde zufrieden sein. Natürlich gibt es immer etwas zu verbessern. Aber gerade die letzten Spiele haben gezeigt, dass die Mannschaft vor allem auch mental stärker geworden ist.

Teil 3: Ausblick

Spielbetrieb: Angesichts der unerwartet erfolgreichen Hinrunde ist der Druck hinsichtlich eines ordentlichen Saisonergebnisses natürlich etwas gestiegen. Dennoch können wir selbstbewusst in die Rückrunde starten. Den aktuellen Tabellenplatz bis zum Saisonende zu verteidigen wäre zwar schön, wird aber nicht einfach, denn es gibt zu viele starke Mannschaften in der Liga, die selbst gern »best of the rest« wären. Für uns heißt das in erster Linie, dass wir die Spiele gegen unser unmittelbares Tabellenumfeld gewinnen müssen. Geschenke, wie z. B. gegen Brötzingen dürfen wir definitiv nicht mehr machen. Siege gegen stärkere Gegner würden uns zwar freuen, stellen aber nicht zwingend die höchste Priorität dar.

Dritte Trainingseinheit: Aufgrund des stetigen Zulaufs von interessierten Spielerinnen haben wir sozusagen als »Aufbau- und Sichtungstraining« eine dritte Trainingseinheit ins Leben gerufen (freitags von 20 – 22 Uhr in der Kimmelmannhalle in Karlsruhe).

Dieses Training dient in erster Linie dazu, die neuen Spielerinnen, die aus der Bezirksliga/-klasse zu uns kommen, technisch fit für die Landesliga zu machen. Aber auch Spielerinnen der Damen 2 nutzen das Training als zusätzliche Einheit.

Quo vadis Damen 3: Langfristig ist es unser Ziel, wieder eine dritte Damenmannschaft an den Start zu bringen. Aus dieser Mannschaft sollen dann Spielerinnen in die Landesligamannschaft aufsteigen können und natürlich soll die Mannschaft auch als Option für diejenigen dienen, die zukünftig zwar nichtens

mehr auf dem Niveau der Landesliga trainieren wollen/können aber trotzdem noch nicht ganz aufhören wollen und weiterhin am Ligabetrieb teilnehmen möchten.

Für eine dritte Mannschaft wären diese Spielerinnen sicherlich in jeder Beziehung die ideale Verstärkung. Allerdings lässt sich das Projekt »Damen 3« nur mit genug Spielerinnen, Trainingszeiten und vor allem einem engagierten Trainer bzw. einer engagierten Trainerin verwirklichen. Deshalb an dieser Stelle auch ein kleiner Aufruf: Sollte jemand (idealerweise mit Trainingserfahrung) Zeit und Lust haben, eine Damenmannschaft mit aufzubauen und zu trainieren, dann dürfen sie oder er sich gerne bei uns melden. Wir wünschen allen Mannschaften des TUS Rüppurr eine erfolgreiche Rückrunde! Zaaaack Booooooom!

Jens Peter Neuberth

Die Herren 1 ...

... startete mit Benno Scholl als neuem Trainer in eine erfolgreiche Hinrunde. Mit der teilweise neu formierten Mannschaft nutzten wir die ersten Spiele der Saison, um unser Spielsystem um einige Varianten zu erweitern. Dies trug bereits früh in der Saison Früchte: Wir konnten bis hierhin alle unsere Heimspiele für uns entscheiden.

Bereits jetzt zeichnet sich in der Tabelle eine klare Zweiteilung zwischen Abstiegskandidaten und möglichen Aufsteigern ab, und wir liegen am Ende der Hinrunde auf einem guten dritten Platz. Eine Herausforderung der etwas anderen Art erlebten wir, als uns beim letzten Auswärtsspiel vor der Weihnachtspause

beim TV Eberbach kurzfristig die beiden etatmäßigen Zuspieler Vince und Philip ausfielen. Kurzerhand wurde unser Außenangreifer Achim zum Ersatzspieler ernannt und er machte seine Sache sehr gut. Leider gaben wir mehrere knappe Sätze in den entscheidenden letzten Punkten an den Gegner ab, weil uns die Konzentration und der unbedingte Wille zum Sieg abhandenkamen. Allerdings waren wir aufgrund der besonderen Umstände mit dem Auftritt der Mannschaft zufrieden – trotz der resultierenden 3:1-Niederlage.

In der Rückrunde empfangen wir drei direkte Aufstiegskonkurrenten zum Heimspiel in der Eichelgartenhalle: Am 1. Februar geht es um 10 Uhr gegen Ötigheim und Kleinsteinbach und am 8. März um 11 Uhr gegen Eberbach und Durmersheim. Wir freuen uns wie immer sehr über zahlreiche, lautstarke Unterstützung von den Rängen und werden alles dafür geben, unsere Siegesserie vor heimischem Publikum fortzusetzen. Das Liga-Derby gegen den SSC Karlsruhe findet am 21. März um ca. 16 Uhr in der Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums statt – lasst uns dieses Spiel zu einem Heimspiel machen!

Herren 2: Bericht zur ersten Saisonhälfte

Die 2. Herrenmannschaft wurde zu Beginn der Saison größtenteils neu zusammengestellt. Nachdem wir im Sommer dreimal pro Woche unser Athletiktraining absolviert, aber auf Grund von Bauarbeiten nur sehr wenig zusammen in der Halle gespielt hatten, war trotzdem schnell klar, dass wir uns ambitionierte Ziele setzen dürfen und über exzellente



Bild hinten von links: **Markus Morch (Außen), Alex Sehnitz (Mitte/Trainer), Jannik Sprenger (Mitte), Sebastian Knapp (Außen), Timon Günther (Außen)**
 Vorne von links: **Stefan Mackowiak (Zuspiel), Sven Handrick (Mitte), Benedikt Prunsche (Zuspiel), Jürgen Stölker (Diagonal/Zuspiel), Veith Röthlingshöfer (Außen), Andreas Ehrle (Libero)**
 Nicht im Bild: **Mathias Diel (Neuzugang), Michael Honheiser (Diagonal),**

Teamchemie verfügen. Der erste Spieltag war dann gleich unser längster. Nach einem kräfteaubenden Spiel gegen den TSV Ubstadt, dass wir in 5 hart umkämpften Sätzen verloren, mussten wir gleich noch einmal gegen den FT Forchheim ran. Auch hier wurden wieder die vollen 5 Sätze gespielt, diesmal jedoch mit dem besseren Ende für uns. Nach 10 Sätzen und daraus resultierenden 3 Punkten hatten wir jedoch (zwar anders als gedacht) das Tagesziel erreicht. Trotzdem war allen bewusst, dass wir noch einiges an Arbeit vor uns haben würden, um unser durchaus erkennbares Potential konstanter abrufen zu können. Die Strategie unseres allseits geschätzten Trainers Alex, auf starke Aufschläge und saubere Blockarbeit zu setzen, ging immer besser auf, je länger wir zusam-

men spielten. Schon am nächsten Spieltag konnten wir dank guter Leistungen aller Akteure die starke 1. Mannschaft aus Flehingen mit 3:1 besiegen (Sie wird auch der Gegner des Herren 2/3 All-Star Teams im Pokalfinale Ende Februar sein). Nachdem wir am Spieltag darauf einen etwas gebrauchten Tag erwischten und wieder 5 Sätze für den Sieg gegen Flehingen 2 brauchten, standen uns am Wochenende darauf der TV Forst gegenüber. Hier holten wir den ersten 3:0 Sieg der Saison, was uns sehr freute. Allerdings entglitt das zweite Spiel des Tages gegen die TSG Blankenloch 2 nach einem starken Auftaktsatz unseren Händen, da die Konzentration nachgelassen hatte. Wir starteten zwar spät noch einmal ein großartiges Comeback mit Hilfe einer starken Aufschlagserie von Bene,

doch es sollte nicht reichen. So mussten wir etwas zerknirscht im 6. Spiel der Saison die 2. Niederlage hinnehmen. Im vorletzten Spiel der Hinrunde ging es gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Wettersbach. Dieses Spiel ist eindeutig als Highlight der bisherigen Saison zu bezeichnen. Nach geklärten Verwirrungen wegen einer kuriosen Doppelbelegung der Sporthalle konnten wir beginnen. Mit einer hochkonzentrierten Leistung des kompletten Teams gelang uns ein klarer und verdienter 3:0 Sieg, und das, obwohl wir ohne unseren Libero auskommen mussten! Zum Abschied in die Winterpause gegen den TV Neuweiher wollten wir es noch einmal wissen und kämpften uns mal wieder durch 5 Sätze, konnten letztendlich aber den Sieg einfahren.

So stehen wir mit einer Bilanz von 6 Siegen aus 8 Spielen und 16 Punkten auf einem sehr soliden 3. Platz in der Tabelle der Landesliga, wobei der Abstand zum Zweiten nur 1. Punkt beträgt. Allerdings ist das obere Tabellendrittel sehr dicht besiedelt, sodass sich hier noch einiges ändern kann.

Wir blicken jedoch sehr zuversichtlich auf die Rückrunde, ein Platz auf dem Treppchen ist (inoffiziell) anvisiert. Der Klassenerhalt kann erfreulicherweise als sicher betrachtet werden. **Veith**

Die Herren 3 ...

... der VSG Ettligen/Rüppurr hat sich in der bisherigen Saison in der Bezirksklasse sehr erfolgreich geschlagen. Nachdem man vergangene Saison am letzten Spieltag unglücklich abgestiegen ist, hat sich die Mannschaft sich dieses Jahr als

Ziel gesetzt gleich wieder zurück in die Bezirksliga zu gelangen. Doch das muss erstmal umgesetzt werden. Innerhalb der Mannschaft gibt es manche Neuerung. Zum einen stellt sich Mario diese Saison neben seiner Trainerfunktion auch als Spieler zur Verfügung, um die manchmal knappe Spielersituation auszugleichen. Andererseits musste man einige Spieler an die Herren 2 in die Landesliga abtreten, die dort benötigt werden. Es gab auch Zugänge aus unseren höheren Mannschaften. Adrian und Holger aus der Herren 1 verstärken besonders unsere Mitte in dieser Saison und sorgen durch ihre Erfahrung und Gelassenheit in vielen Situationen für mehr Ruhe und Stabilität, aber auch für mehr Spaß auf dem Feld. Auch Daniel zog sich aus der H1 als aktiver Spieler zurück und unterstützte uns auf dem Feld aushilfsweise als vielseitig einsetzbarer Angreifer/Zuspieler als auch mit hilfreichen Anweisungen von der Bank. Martin kam aus der Herren 2 zu uns und wechselte gleichzeitig vom Mittelblock auf die Außenposition. Des Weiteren kamen anfangs der Saison viele neue Gesichter zu uns ins Training, von denen so mancher schon an Spieltagen zum Einsatz kommt. Mit dieser neuen Zusammenstellung konnte man die Saison also gut gerüstet angehen.

Wie schon im letzten TUS-report berichtet, fing man zunächst im ersten Spiel beim TV Flehingen 3 gar nicht unserer Zielsetzung entsprechend an, und gab den ersten Satz mit krachenden 25:13 Punkten an die Gastgeber ab. Dies wirkte jedoch wie ein Weckruf und so konnte die Herren 3 den zweiten Satz umso

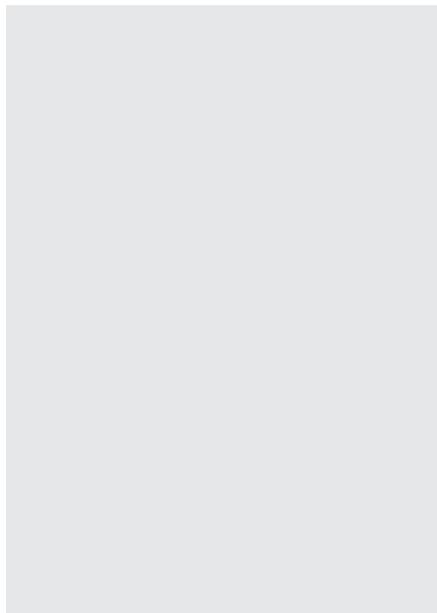
höher mit 25:10 (!) für sich entscheiden, ebenso wie die darauffolgenden Sätze und mit 3 Punkten siegreich die Saison beginnen. Auf Grund eines etwas unüblichen und vermischten Spielplans mussten wir uns an den nächsten beiden Spieltagen gleich zweimal innerhalb einer Woche der VSG Kleinsteinbach stellen. Diese sehr junge und noch unerfahrene Truppe – u. a. war auch der Jahrgang 2000 auf dem Platz vertreten – hatte es von Anfang an nicht leicht gegen uns und sowohl das Hin- als auch das Rückspiel entschieden wir recht deutlich für uns, indem wir den Gegner größtenteils zu eigenen Fehlern zwangen und die Bälle konsequent ausspielte. Im Zuge des ersten Heimspiels in der Eichelgartenhalle traf man erstmals auf die

TG Ötigheim 3, die sich nach zwei verlorenen Sätzen im dritten deutlich verbesserten zeigten und uns einen Satz abringen konnten. Der vierte Satz war dann hart umkämpft, was sich auch durch die reizbare Stimmung und Präsenz der Gegner auf dem Feld zeigte, wodurch man sich aber nicht beeindrucken ließ und wiederum 3 Punkte einfuhr. Den Abschluss unseres Spieltag-Marathon von 5 Punktspielen in 4 Wochen bildete das Auswärtsspiel bei der TS Durlach 3. Diese auf, wie neben dem Platz, sehr unterhaltsame Mannschaft hatte man schon bei einem früheren Auswärtsspiel beobachten können. In der räumlich etwas engen, dafür aber hohen Friedrich-Realschul-Halle in Durlach konnte man direkt alle 3 Sätze für sich

entscheiden, wobei man am Ende des zweiten eine kleine Schwächephase hatte und den Gegner nochmal auf 23:23 rankommen ließ. Als Abschluss des vergangenen Jahres gab es nochmal ein Heimspiel in der Kasernenhalle in Ettlingen, bei dem es zunächst gegen die 4. Mannschaft des Lokalkonkurrenten SSC Karlsruhe ging, welche gerade erst frisch gegründet wurde. Dies machte den Gegner jedoch in keinster Weise schwächer und so folgten zwei knappe Sätze, die wir jedoch für uns entscheiden konnten. Im ersten Satz musste sogar ein 4:10 Rückstand aufgeholt werden. Im dritten und letzten Satz hatte man den SSC dann im Griff und besiegte diesen mit 25:12. Anschließend ging es nochmals gegen den TV Flehingen 3, gegen den man schon das erste Spiel der Saison hatte. Die Geschichte wiederholte sich und man gab den ersten Satz knapp ab, um den zweiten dann sehr eindeutig mit 25:12 für sich zu entscheiden. Der dritte und vierte Satz waren dann ausgeglichener, und jede Mannschaft gewann je einen davon und so ging es ins erste Tie-Break der Saison. Dies verlief dann ebenfalls sehr eng und es ging hin und her. Doch Mario ließ die Mannschaft unverändert auf dem Feld zappeln und letztendlich gewann man mit 17:15 und konnte sich zumindest 2 Punkte sichern, auch wenn der erste Punktverlust überhaupt in dieser Saison schon etwas schmerzhaft war. Nach diesem Tag und den bisherigen Leistungen waren ein Schulterklopfen und ein Bierchen durchaus verdient und so ging es mit einem Punktevorsprung von 7 Punkten zum Jahreswechsel in die

Weihnachtspause. Die bisherige Saison in der Bezirksklasse hat uns gezeigt, dass man keinen Gegner unterschätzen sollte und dass auch Ex-Oberliga-Angrifer gegen deutlich schwächere Gegner nicht allmächtig und fehlerlos sind. Die teils stark schwankenden Ergebnisse zeigen auf, dass in dieser Spielklasse zum einen die Leistungsunterschiede mitunter sehr groß sind, man zum anderen aber auch selbst dadurch sehr unterschiedlich spielt und sich dem Niveau anpasst. Wenn man konsequent sein eigenes Spiel durchzieht und eigene Fehler vermeidet, kann man durchaus ohne große Zaubereien erfolgreich sein. Aber auch neben dem Spielfeld gab es einige schöne gemeinsame Erlebnisse wie z. B. gemütliches Burgeressen, so manch einem Kasten Bier in der Halle nach erfolgreichen Spieltagen oder auch die mannschaftsübergreifende Weihnachtsfeier. Das einmal wöchentlich stattfindende gemeinsame Aufwärm- und Krafttraining zusammen mit der Herren 2 und ihrem Trainer »Drill-Instructor« Alex sorgte immer wieder für reichlich Muskelkater, Schweiß und Spaß. Nun stehen die letzten vier Spieltage der Saison an – unter anderem gegen den bisher ungeschlagenen, direkten Ortskonkurrenten Post Südstadt aus Rüppurr. Wir werden weiter hart daran arbeiten unser Ziel zu erreichen. Mit der Verstärkung unseres im November nach Auslandsaufenthalt zurückgekehrten zweiten Zuspielers Mario Ott wird uns dies womöglich sogar noch etwas leichter fallen. Zur neuen Saison werden wir dann hoffentlich aus der Bezirksliga berichten. Drückt uns die Daumen!

Anzeige



■ INFO

Halten Sie sich bitte an unsere Hinweise auf der Sportanlage! **Danke.**



Geburtstage

Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom 1. April 2015 – 1. Juni 2015 Geburtstag haben. Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Horst Kobialka	01.04.1955	60
Ulla Landes	10.04.1940	75
Robert Mayer	15.04.1955	60
Werner Haungs	21.04.1940	75
Silke Mayer	21.04.1940	75
Werner Back	21.04.1945	70
Katharina Lang	25.04.1930	85
Susanne Baumgarten	26.04.1965	50
Hans-Peter Rausch	28.04.1955	60
Klaus Oster	04.05.1945	70
Klaus Regenhardt	18.05.1940	75
Edgar Weingartner	19.05.1935	80
Winfried Höpfner	19.05.1940	75
Gaby Heckenhauer	19.05.1945	70
Holger Krause	19.05.1945	70
Anneliese Kling	20.05.1919	96
Dorothee Haumann-Dresel	20.05.1945	70

Anzeige

■ INFO

TUS RÜPPURR

Der TUS Rüppurr ist ein Mehrspartenverein und bietet für jeden etwas. Kommt einfach mal vorbei – reinschnuppern kostet nichts!

Wenn Ihr Fragen habt

- die Geschäftsstelle ist jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 19 – 19.30 Uhr für Euch da
- oder ruft uns an, unter Telefon (07 21) 88 45 01
- oder klickt Euch durch unsere Internet-Präsentation auf www.tus-rueppurr.de

Neue Vereinsmitglieder

Wir heißen folgende neue Mitglieder beim TUS Rüppurr herzlich willkommen:

Eva Friedrich
Ralph Friedrich
Mira Friedrich
Annika Friedrich
Sophie Wollenschläger
Anke Breckle
Hans Breckle
Anja Breckle
Kai Breckle
Detlef Brucker
Simon Brucker
Marie Brucker
Jutta Bruns
Melanie Hoffmann
Emilia Kraka
Tamino Maedche
Biko Schlotzer
Michaela Seidel
Frank Seidel
Marlene Seidel
Carla Seidel
Maria Székely

Julia Thomas
Elisa Marie Trauth
Raphael van der Wijk
Sebastian von der Ecken
Anselm Wagner
Julia Weiland
Thomas Winter
Miriam Winter
Till Winter
Maya Winter
Nadine Brakemeier
Desiree Meyer
Jonatan Neukirch
Jan Pralle
Achim Sorg
Laura Steinbach
Iris Wentz
Emmi Kühlewein
Christa Schelenz
Ole Boisen

Anzeige



Bild: Vereinsheim mit Gaststätte

Aus dem Verein

Termine auf einen Blick:

- 15.03.2015 **12. Reißertlauf**
mit dem Lauf über 15 km sowie
dem 5 km Lauf mit
Walking und Nordic Walking.
- 26.03.2015 **Jahreshauptversammlung TUS**
- 29.04.2015 **Jahreshauptversammlung HSG Rü-Bu**
- 23.04.2015 **Boule: Abteilungsversammlung**



QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website